

SCC-VAZ 2021 A DOKUMENT 006

UNFALLSTATISTIK UND UNFALLHÄUFIGKEIT

ERLÄUTERUNGEN ZUR FRAGE 12.6 DES DOKUMENTES 003

Version 1.0
vom 20.06.2023

Hinweis:

Die Programmnamen SCC-VAZ 2021 A sowie SGU-Personal VAZ 2021 A werden im Weiteren zur leichteren Lesbarkeit mit SCC und SGU-Personal beschrieben.

Copyright

Das Urheberrecht für diese Publikation liegt beim Verband akkreditierter Zertifizierungsgesellschaften e.V. und dem Fachverband der Mineralölindustrie.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1	Einleitung	3
Kapitel 2	Unfallstatistik	3
Kapitel 3	Berechnung der Unfallhäufigkeit.....	4
Kapitel 4	SCC-Schwellenwerte.....	5

Kapitel 1 Einleitung

Pflichtfrage 12.6 des Dokumentes 003 enthält die Anforderung, dass das Unternehmen eine Unfallstatistik führt und die ermittelten Unfallhäufigkeiten unter den SCC-Schwellenwerten liegen. Im vorliegenden Dokument 006 sind Erläuterungen zur Erfüllung dieser Vorgabe enthalten.

Kapitel 2 Unfallstatistik

In der Unfallstatistik sind Angaben zu machen über:

- Anzahl der Arbeitsunfälle pro Kalenderjahr
- geleistete Arbeitsstunden pro Kalenderjahr
- Anzahl der durchschnittlich Beschäftigten pro Kalenderjahr

Die Unfallstatistik ist von der Geschäftsleitung des zu zertifizierenden Unternehmens durch Unterschrift zu bestätigen.

2.1 Ermittlung der Arbeitsunfälle

Bei der Ermittlung der Anzahl der Arbeitsunfälle sind Arbeitsunfälle aller Beschäftigten, die im Geltungsbereich des SCC-Zertifikats tätig sind (einschließlich Lehrlinge, Praktikanten und überlassene Leiharbeiter sowie Ein-Mann-Subunternehmen), zu berücksichtigen.

Zu betrachten sind Arbeitsunfälle mit Arbeitsausfall \geq einem Arbeitstag ohne Unfalltag (Wegeunfälle werden nicht berücksichtigt).

Überlassene Leiharbeiter

Die Anzahl der Arbeitsunfälle von überlassenen Leiharbeitern sind beim Entleiher (SCC-Kontraktor) voll mit in die Ermittlung der Unfallhäufigkeit einzurechnen.

Ein-Mann-Subunternehmen

Die Anzahl der Arbeitsunfälle von Ein-Mann-Subunternehmen sind beim Entleiher (SCC-Kontraktor) voll mit in die Ermittlung der Unfallhäufigkeit einzurechnen. Arbeitsunfälle von Subunternehmen mit ≥ 2 Beschäftigten werden hier nicht berücksichtigt – sie werden stattdessen gem. Frage 11.1 des Dokumentes 003 beurteilt.

2.2 Ermittlung der Arbeitsstunden

Bei der Ermittlung der Arbeitsstunden sind alle Beschäftigten, die im Geltungsbereich des SCC-Zertifikats tätig sind (einschließlich Lehrlinge, Praktikanten und überlassene Leiharbeiter sowie Ein-Mann-Subunternehmen), zu berücksichtigen.

Kapitel 3 Berechnung der Unfallhäufigkeit

Die Unfallhäufigkeit wird folgendermaßen bestimmt:

$$\text{Unfallhäufigkeit (UH)} = \frac{\text{Anzahl der Arbeitsunfälle} \times 10^6}{\text{geleistete Arbeitsstunden}}$$

Bei den anzugebenden Unfallhäufigkeiten handelt es sich um das Mittel der letzten drei Kalenderjahre. In Unternehmen, die erst ein oder zwei Jahre existieren, ist der Schnitt der letzten zwei Kalenderjahre bzw. der Wert des letzten Kalenderjahres zugrunde zu legen.

Zur Berechnung der durchschnittlichen Unfallhäufigkeit der letzten drei Kalenderjahre ist die Summe aller Arbeitsunfälle der letzten drei Kalenderjahre in Bezug zu setzen zur Summe der geleisteten Arbeitsstunden der letzten drei Kalenderjahre.

Beispiel

Tabelle 006-1: Beispiel für die Berechnung der Unfallhäufigkeit (UH)

	Arbeitsunfälle	Arbeitsstunden
1. Kalenderjahr	3	192.000
2. Kalenderjahr	0	172.800
3. Kalenderjahr	8	211.200
Summe	11	576.000

$$\text{Unfallhäufigkeit (UH)} = \frac{11 \times 10^6}{576000} = 19,10$$

Kapitel 4 SCC-Schwellenwerte

Tabelle 006-2: SCC-Schwellenwerte

UH (SCC*, SCC**, SCC ^P)	UH ≤ 20	20 < UH ≤ 40	UH > 40 und UH ¹ ≤ AUVA ²	UH > 40
Erstzertifizierung	Zertifikat	Zertifikat	Zertifikat	Kein Zertifikat
Rezertifizierung	Zertifikat	Zertifikat, falls UH in den letzten 3 Jahren um 20 % gesenkt ist.	Zertifikat, falls UH in den letzten 3 Jahren um 20 % gesenkt ist.	Kein Zertifikat
Überwachung	Keine Aktion erforderlich	Maßnahmenplan ausgerichtet auf akzeptable UH bei nachfolgendem Audit	Maßnahmenplan ausgerichtet auf akzeptable UH bei nachfolgendem Audit	Maßnahmenplan ausgerichtet auf akzeptable UH bei nachfolgendem Audit

Unternehmen ≤ 35 Beschäftigte Überschreitung der zulässigen Unfallhäufigkeit

Bei Unternehmen mit einer Beschäftigtenzahl bis max. 35 entscheidet der SCC-Auditor bei Überschreitung der zulässigen Unfallhäufigkeit, ob er dem SCC-Koordinator empfiehlt, das Unternehmen zu zertifizieren. Die Entscheidung ist schriftlich zu begründen und zur Verfahrensakte zu nehmen.

¹ nur meldepflichtige Unfälle (Arbeitsunfall mit Arbeitsausfall > 3 Kalendertagen ohne Unfalltag und tödliche Unfälle)

² Die Abteilung für Statistik in der Hauptstelle der AUVA erstellt auf Anfrage Analysen und Sonderauswertungen über die Unfallhäufigkeit der einzelnen Branchen. Diese Statistik wird jährlich aktualisiert und im Internet unter www.scc-austria.at veröffentlicht.